



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Januar 2019

Liebe Netzwerker*innen,

ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns und die „frische“ Newsletterausgabe für Januar 2019 ist mit jeder Menge Informationen zu Publikationen, Tagungen, Ausstellungen, Vorträgen und Veranstaltungen angereichert. Wir wünschen viel Vergnügen beim Entdecken und Stöbern!

Eine neue Rubrik „Publikationen unserer Mitglieder“ darf mit weiteren Aufsätzen gefüllt werden.

Wir freuen uns über jeden Beitrag an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Sendet uns neue Informationen für den Newsletter Februar 2019 bitte als Word-Datei bis zum 15. Januar.

Das Newsletter-Team bedankt sich für eure Mitarbeit, wünscht euch eine besinnliche und gemütliche Weihnachtszeit in den Kreisen eurer Lieben, einen wunderbaren Jahreswechsel und einen großartigen Start ins neue Jahr 2019!

Catharina Obernauer und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

1. Infos für Mitglieder	S.	2
2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S.	10
3. Call for Papers - Ausschreibungen	S.	16
4. Stellenangebote	S.	20
5. Ausstellungen	S.	22
6. Interessantes online	S.	29

1. Infos für Mitglieder

Save the date! - 11. Jahresmitgliederversammlung in Berlin

Termin: 2. - 5. Mai 2019



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Das vorläufige Programm geht jetzt online! Genaue Angaben zu den Programmpunkten und zu den Anmeldemodalitäten folgen - wenn alle Angebote bestätigt sind - zu Beginn des neuen Jahres. ACHTUNG: Erst mit der Verschickung der Anmeldeformulare kann eine Anmeldung erfolgen. Als 'Appetitanreger' hier ein Überblick über das Geplante (Stand 15.12.2018):

Donnerstag, 2. Mai 2019

ab 18:00 Uhr **Get-together** (ohne Anmeldung)

Freitag, 3. Mai 2019

09:30–10:00 Uhr **Registrierung** für Angemeldete von Angebot 1, Lette-Verein

Angebot 1:

10:00–13:00 Uhr **Lette Verein:** Präsentation Lette-Verein, Werkstätten-Rundgang, Vorstellung von neuem Modekonzept, Diskussion

Angebot 2:

9:30–12:30 Uhr **Kunstabibliothek:** Präsentation 1 Plakatsammlung
Präsentation 2 Sammlung Modebild (Modezeitschriften)

Angebot 3:

10.00–12:00 Uhr **Opernwerkstätten/ Bühnenservice:** Führung (angefragt)

Angebot 4:

09:30–12:30 Uhr **MEK Berlin-Dahlem:** Prävention, Konservierung, Restaurierung;
Ausstellung "Hochzeitsträume"

12:30–14:00 Uhr

Lette Verein: Registrierung, alle Teilnehmer*innen
Mittagspause

14:00–17:00 Uhr

Begrüßung
Offenes Forum I (Mitglieder, Gäste, Lehrende, Azubis, Presse):
8-10 Präsentationen von NetzwerkerInnen, mit Kaffeepause

17:30–18.30 Uhr **Präsentation der Meisterklasse Modedesign des LETTE-Vereins** (Leitung: Prof. Pahnke)

19:00– **Abendessen** in der Schöneberger Weltlaterne ('berlinisch'), mit Anmeldung

Samstag, 4. Mai 2019

09:30–13:00 Uhr **11. JMV** mit Wahlen und Diskussion über zukünftige Projekte

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–16:00 Uhr **Aktuelle und zukünftige Projekte von nmt**

16:00–18:00 Uhr **Offenes Forum II:** 4-6 Präsentationen von NetzwerkerInnen

Sonntag, 5. Mai 2019

10:00–13:00 Uhr **3-4 Angebote** (in Planung)

Im Motel One Tiergarten - fußläufig zum Veranstaltungsort - sind ab sofort EZ und DZ unter "netzwerk mode textil" abzurufen (Details und Formular siehe Website).

Tagungsort:

LETTE VEREIN BERLIN

Stiftung des öffentlichen Rechts

Viktoria-Luise-Platz 610777 Berlin

<http://www.letteverein.berlin/>

Tagungshotel:

Motel One Tiergarten

An der Urania 12/14, 10787 Berlin

Kontingentabruf nach Buchungseingang, Deadline 7. März 2019.

Das Buchungsformular ist über die Website abrufbar.

Orga-Koordination:

Katrin Lindemann > k.lindemann@netzwerk-mode-textil.de

Neues auf der Website



- zahlreiche Information über Ausstellungen weltweit, recherchiert und eingestellt von Maria Stabel (Aktuelles/ Ausstellungen)
- 6 Call for Papers und Infos über mehr als fünfzig nationale und internationale Tagungen, zusammengestellt von H. Ringena
- Bericht: Einweihung von zwei Gedenkstelen am Werderschen Markt, Berlin, von G. Wolter
- Rezension: "Fashion Drive. Extreme Mode in der Kunst", von R. Wagner
- Rezension "Zu Ende gewebt. Textilkunst für die letzte Reise", von M. Keller

Vermissen Sie Ihren Eintrag im Mitgliederverzeichnis? Dann können Sie uns Ihre Einwilligungen (Formular 2, [auch online aufrufbar](#)) gerne nachreichen. Wir werden Sie dann zeitnah nachtragen.

Meetings



Bildquelle: Webseite (Link s. u.)

Nächstes Treffen: **Dienstag, 5. Februar 2018, um 18:00 Uhr**

Wo? Gattas, Grainauer Str. 11, 10777 Berlin

<http://www.gattas.de/>

Mitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen! Das Thema wird noch via Rundbrief und Website bekannt gegeben.

Mitgliederaktivitäten



Enthüllung der beiden Gedenkstellen im Beisein von Heiko Maas und Angehörigen der Familie Freudenberg und Gerson. Die Initiatoren und Autoren der Gedenkstellen neben dem Außenminister: links Dr. Gesa Kessemeier, rechts Dr. Benedikt Goebel. Ganz vorne links und im Hintergrund: Nachfahren der Familie Gerson. Foto © Rose Wagner.

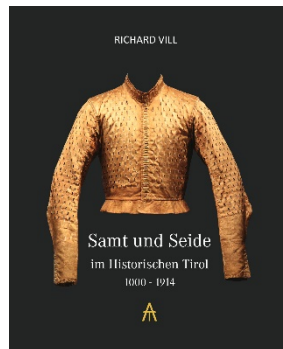
Einweihung von zwei Gedenkstellen am Werderschen Markt, Berlin

Berlin (D) > 23.11.2018

Am 23. November 2018 war es so weit: Nach langer und gründlicher Vorbereitung wurden am Werderschen Markt zwei Gedenkstellen, die zum einen an die Geschichte des Friedrichwerder, zum anderen an das berühmte Modekaufhaus Herrman Gerson und deren letzte Inhabersfamilie Freudenberg erinnern, im Beisein von Bundesaußenminister Heiko Maas feierlich enthüllt. Zuvor gab es einen kleinen Empfang mit Gästen im Außenministerium. Die Sonderbeauftragte für Beziehungen zu jüdischen Organisationen, Botschafterin Michaela Kückler, sprach ein engagiertes Grußwort. Sie betonte die Wichtigkeit des öffentlichen Erinnerns an den Holocaust und dankte dem Verein Aktives Museum. Faschismus und Widerstand e. V. und allen an diesem Projekt Beteiligten. Im Anschluss daran sprachen die beiden InitiatorInnen, das Ehepaar Goebel-Kessemeier. Dr. Benedikt Goebel vom Büro für Stadtforschung sprach über das Zustandekommen und die erfolgreiche Kooperation mit dem Außenministerium. Dr. Gesa Kessemeier gab, als Mode- und Zeithistorikerin, Einblicke in ihre Recherchearbeit zum Modehaus Herrmann Gerson und zu den Familien Gerson und Freudenberg.

Die Einladung dazu ging an alle Berliner NetzwerkerInnen. Viele waren ihr gefolgt und hocherfreut, dass es einen weiteren, prominenten Ort des Erinnerns an dieses Unrecht gibt. (GW)

Neuerscheinungen unserer Mitglieder und Empfehlung zur Rezension



Samt und Seide im Historischen Tirol von Richard Vill

hrsg. im Verlag der Europäischen Textilakademie. 412 Seiten mit 335 Farbbilder und 53 s/w Abb., 30 x 24 cm, Hardcover, Leseband, fadengeheftet. ISBN Nr. 978-88-942606-01

Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an die
Europäische Textilakademie
Lauben 71, 39100 Bozen
Tel. Nr. +39 0471-979395
Mail: info@eurotextileacademy.com

Interessenten für eine Rezension wenden sich bitte an Dr. Michaela Breil:
M.breil@netzwerk-mode-textil.de

Empfehlung zur Rezension



Bildquelle: Verlagswebseite (Link s. u.)

Falten-Muster: Texturen von Bildlichkeit

Textile Studies

Band 9

Hrsg.: Mateusz Kapustka, Martin Kirves und Martin Sundberg

Sofort lieferbar. Erschienen Oktober 2018

Wie die Falte zur Form wird

Falte und Muster werden als zwei Möglichkeiten der Bildgestaltung verstanden, die hinter die Darstellung zurückreichen. Sie verhalten sich konträr zueinander und kommen doch auf produktive Weise in verschiedenen Falten-Mustern zusammen.

Der materielle Kreuzungspunkt dieser Durchdringung ist das Textil, etwa als dargestelltes Motiv, bei dem Muster und Falten bildliche Interferenzen erzeugen, oder als Ineinander von Darstellung und Bildstruktur in Form einer Textur.

Ausgehend von den Falten-Mustern, die sowohl im gefalteten Objekt Buch erkennbar sind als auch in den Modi der literarischen Narration, versammeln die Beiträge verschiedener Ansätze – sowohl objektbezogene als auch theoretisch und bildphilosophisch orientierte – und eine breite Themenspanne, von frühmittelalterlichen Darstellungen von Tuchknoten über textile Bildräume des Spätmittelalters und des Modernismus bis hin zur Überführung des Bildträgers zu einem Falten-Muster in der Gegenwartskunst.

Die Autor_innen

Antje von Graevenitz, Mateusz Kapustka, Martin Kirves, Dietmar Kohler, Helga Lutz, Sabine Mainberger, Martin Sundberg, Stefan Trinks und Nina Wiedemeyer (Textquelle:

Verlagswebseite:

<http://www.reimer-mann-verlag.de/controller.php?cmd=detail&titelnummer=300059&verlag=3>)

Interessenten wenden sich bitte an Dr. Michaela Breil: M.breil@netzwerk-mode-textil.de

Empfehlung zur Rezension



koho mori netwon. No intention

Murr, Karl Borromäus (Hg.), München: Hirmer-Verlag 2018 [= Ausstellungskatalog Augsburg 2018], dt./engl.

Der japanische Künstler Koho Mori-Newton ist ein Meister im Umgang mit Seide, die er in einen spannenden Dialog mit Architektur setzt. Dadurch entstehen kultartige Räume, die faszinierend mit dem Licht spielen. Neben Seidenarbeiten zeigt der Band verschiedene

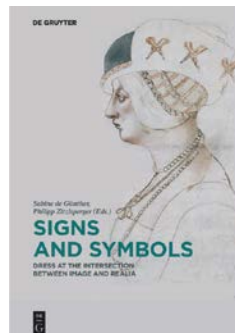
grafische Werkgruppen der letzten 35 Jahre sowie den eigens für no intention kreierten Path of Silk.

Beschreibung: Koho Mori-Newton (*1951) ist ein Meister der absichtlichen Absichtslosigkeit. Seine Werke scheinen einfach, doch die dahinter liegende Ästhetik ist komplex. Immer wieder erforscht er die Grundlagen der Kunst selbst, stellt das Konzept der Originalität des künstlerischen Schaffensprozesses infrage, lotet die Grenzen von Kunstwerken aus. Sein Œuvre entführt in eine Welt jenseits des Plakativen. So bietet die labyrinthische Installation raumhoher Seidenbahnen Path of Silk, von Mori-Newton mit Tusche bearbeitet, ein fragiles Spiel von Raum und Licht, von Schwere und Leichtigkeit. Weitere Schwerpunkte seines Schaffens sind Wiederholung und Kopie, woraus seine grafischen Arbeiten einen ganz besonderen Reiz beziehen.

Interessenten wenden sich bitte an Dr. Michaela Breil: M.breil@netzwerk-mode-textil.de

Reminder

Empfehlung zur Rezension



Bilquelle: <https://www.degruyter.com/view/product/479831>

Signs and symbols: dress at the intersection between image and realia

Herausgegeben von Sabine de Günther und Philipp Zitzlsperger, deGruyter, Berlin 2018

Der Tagungsband fasst die Ergebnisse der Tagung „Zeichen und Symbole. Kleidung zwischen Bild und Realie“, die in Berlin von 18. bis 21. Februar 2016 stattfand, zusammen. Geladen waren Referent*innen aus allen Disziplinen und Nationen, die sich mit Kleidung und ihrer Darstellung vom Mittelalter bis in die Gegenwart beschäftigen. (Textquelle: Herausgeberin)

Dass Bilder nicht die Wirklichkeit spiegeln, ist Ausgangspunkt der hier versammelten Forschungen. Sie zeigen, dass die in Bildern dargestellte Kleidung weit über die reine Dokumentation eines vergangenen Ist-Zustands hinausgeht, dass dadurch vielmehr Wirklichkeiten konstruiert und symbolisches Potential entfaltet werden. Zugleich sind Realien thematisiert, die in Bildern ihren dokumentarischen Niederschlag finden und die zur

methodischen Reflexion über Schein und Sein herausfordern. Die Beiträge arbeiten an der Schnittstelle zwischen Bild-, Schrift- und Objektquellen und erweitern so bildwissenschaftliche Methoden der Material Culture. (Textquelle: Produktinfo, Link siehe Bildquelle oben)

Interessenten wenden sich bitte an Dr. Michaela Breil: M.breil@netzwerk-mode-textil.de

Publikationen unserer Mitglieder

Johannes Pietsch:

Sechs Kleiderinventare aus dem Hause Nassau, in: Oranien und Nassau. Lebenswelten einer frühneuzeitlichen Dynastie (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau 91), hg. von Rouven Pons, Wiesbaden 2018, S. 448–479

Johannes Pietsch:

Die Kleidung in Süddeutschland in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, in Susanne Greiter und Christine Zengerle (Hrsg.): Ingolstadt in Bewegung. Grenzgänge am Beginn der Reformation, Sammelband zur gleichnamigen Tagung im Stadtmuseum Ingolstadt, 14./15. März 2014, Göttingen 2015, S. 113–171.

Aufruf an alle Mitglieder:

Gerne machen wir auf Publikationen, Aufsätze, Beiträge und Vorträge unserer Mitglieder aufmerksam. Bitte schickt uns dazu die Angaben und wir veröffentlichen das gerne in unserem Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen.

Vielen Dank.

newsletter@netzwerk-mode-textil.de.

Spezielles Angebot für unsere Mitglieder

Das Kleid für einen Tag?

Berlin (D) > Do, 17.01.2019, 18.00 - 19.30 Uhr

Ein bildreicher Vortrag durch die Geschichte der bürgerlichen Brautmode vom 18. Jahrhundert bis heute von Birgit Haase, Professorin für Kunst- und Modegeschichte an der HAW Hamburg. Davor ist ein Treffen zu einer Kaffeerrunde mit NetzwerkerInnen angedacht - siehe Website. Um 17.30 Uhr findet eine Kurzführung durch die Ausstellung „Hochzeitsträume - Wedding Dreams“ statt.

Veranstalter/ Ort

Museum Europäischer Kulturen (MEK)

Staatliche Museen zu Berlin

Arnimallee 25 / 14195 Berlin

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Vortrag: "Menschen und Kleider in der Fotografie von August Sander"

Köln (D) Do., 17. Januar 2019, 18.30 Uhr

Prof. Dr. Elisabeth Hackspiel-Mikosch, AMD Akademie für Mode & Design, Hochschule Fresenius, Düsseldorf



August Sander: Photograph (August Sander), 1925,
© Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur –
August Sander Archiv, Köln; VG Bild-Kunst, Bonn, 2017

Bei der Betrachtung des Werkes von August Sander fällt sofort auf, dass die meisten der dort porträtierten Menschen keine modische Kleidung tragen. Sander stellt sie eher in ihrer Alltags- oder Arbeitskleidung dar, die teilweise erstaunlich konservativ ist. Nur in Ausnahmefällen sehen wir die damals aktuelle Mode. Elisabeth Hackspiel-Mikosch, Professorin für Modetheorie und Modegeschichte an der AMD Akademie Mode & Design, Düsseldorf, widmet sich in ihrem Vortrag der Frage, welche Rolle die Kleidung in den Porträtaufnahmen von August Sander spielt. Auf welche Weise demonstriert sie die gesellschaftliche Stellung der dargestellten Person? Was sagt die Kleidung aus über die Haltung, die Identität und innere Einstellung dieser Menschen? Welche gesellschaftlichen Werte offenbaren sich hier? Warum

tragen nur einige Frauen modische Kleidung, aber die große Mehrheit nicht? War Mode damals weniger weit verbreitet als heute? Als ein wichtiger Teil des künstlerischen Konzepts von August Sander dokumentiert die in den Photographien dargestellte Kleidung eindrucksvoll die gesellschaftlichen Verhältnisse der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen Anfang des 20. Jahrhunderts.

Themenführung anlässlich der Ausstellung: „August Sander: Meisterwerke – Photographien aus „Menschen des 20. Jahrhunderts“ (7.9.2018–27.1.2019) in Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur

Im Mediapark 7

50670 Köln,

www.photographie-sk-kultur.de, photographie@sk-kultur.de, Tel.: 0221/88895300

Kleider machen Filme & Vortragsreihe MODE Thema MODE

Im Januar 2018 präsentiert das Zeughauskino Berlin eine Filmreihe zum Thema "Kleider machen Filme: Mode und Modebranche im deutschen Film der 1940er bis 1960er Jahre".

Spielfilmreihe, zusammengestellt von Mila Ganeva:

09.01.	20.00	Frauenschicksale		DDR	1952	Slatan Dudow	105'
10.01.	20.00	Das himmelblaue Abendkleid		D	1941	Erich Engels	78'
13.01.	18.00						
13.01.	15.30	Großstadtmelodie		D	1943	Wolfgang	108'
15.01.	20.00					Liebeneiner	
19.01.	18.30	Modell Bianka		DDR	1951	Richard	96'
25.01.	21.00					Groschopp	
19.01.	21.00	Ingrid. Die Geschichte eines Fotomodells		BRD	1955	Geza von Radvanyi	122'
22.01.	20.00	Meine Freundin Josefine		D	1942	Hans H. Zerlett	74'
25.01.	19.00	Pikanterie		BRD	1950	Alfred Braun	90'

Mode-Kurzfilmprogramm mit dem Titel „Anziehend“, vorgestellt von Christine Kisorsy:

17.01.	20.00	Kleine Reise durch die Zeit (Ursula)	BRD	1953	Wolfgang Kiepenheuer	12'
		Anziehendes	DDR	1955	Lisette Mahler	15'
		Der Modespiegel	BRD	1955	Peter Pewas	13'
		Das Stacheltier - Der weiche Artur	DDR	1956	Kurt Jung-Alsen	10'
		Mannequins - Max Knaak	BRD	1961	Hansjürgen Pohland	2'
		Porträt eines Mannequins	DDR	1967	Kishan Singh	14'
		Jugendmode	DDR	1976	Hansjürgen Ender	11'

TICKETS Eintritt: 5 €

KINOKASSE T. +49 30 20304-770

RESERVIERUNGEN

Mo-Fr 10-18 Uhr

T +49 30 20304-421

zeughauskino@dhm.de

Veranstalter/Ort:

ZEUGHAUSKINO

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

Unter den Linden 2

10117 Berlin

Die Spielfilme der Modofilmreihe im Zeughauskino hat Mila Ganeva, die Dokumentarfilme Christine Kisorsy zusammengestellt. Für das **Vortragsprogramm MODE Thema MODE**, welches die Filmreihe flankieren wird, widmen sie sich den Kostümbildner*innen im deutschen Kino der Nachkriegszeit sowie der Modepräsentation im Dokumentarfilm.

Mittwoch, 16.01.19, 18 Uhr

Kleider machen Filme:

Die Kostüme im Kino der 1940er und 1950er Jahre

Mila Ganeva, Oxford (Ohio, USA)

Mittwoch. 30.01.19, 18 Uhr

Berliner Chic

Mode im Dokumentarfilm

Christine Kisorsy, Berlin

Ort

Vortragssaal im Kulturforum
Staatliche Museen zu Berlin
Matthäikirchplatz
10785 Berlin

Veranstalter
Kunstabibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

Konzeption & Moderation
Britta Bommert

Eintritt frei, Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung



Sommersymposium und Konferenz des Europäischen Textilnetzwerks (ETN)

Haslach (AT) > 28. – 31. Juli 2019

Erste Informationen zum Programm finden Sie im Anhang und auf der brandneuen Website zur Konferenz: www.gardenofeden2019.org

Die Konferenz und das nächste Sommersymposium werden unter dem Motto „Garten Eden“ stehen. Zu diesem Thema wird es auch eine große, jurierte Gruppenausstellung im wunderschönen gotischen Trakt von Schloss Neuhaus geben, für die bis 15. Februar 2019 Arbeiten eingereicht werden können. Nähere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie ebenfalls im Anhang sowie auf der Homepage.

Die Registrierung zur Konferenz startet im Januar. Zeitgleich beginnt auch die Möglichkeit, sich zu einem der zahlreichen, hochkarätigen Kurse anzumelden.

Reservieren Sie sich aber schon jetzt die Termine:

- 15. – 19. Juli 2019: Erste Kurswoche (in Deutsch)
- 22. – 26. Juli 2019: Zweite Kurswoche (in Englisch und Deutsch)
- 27./28. Juli 2019: Webermarkt und Faserzone
- 29. – 31. Juli 2019: ETN-Konferenz in Haslach und Umgebung
- 1./2. - 3. August 2019: Post-ETN-Konferenz in Wien

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Information an Interessierte weiterleiten und hoffen, Sie im kommenden Sommer bei einem der zahlreichen Programmpunkte in Haslach begrüßen zu dürfen!

Weitere Infos > https://textile-kultur-haslach.at/de/sommersymposium_2019

OPEN CALL für Gruppenausstellung zur ETN-Konferenz

Im Zuge der 19. ETN-Konferenz (European Textile Network) wird eine internationale Gruppenausstellung zu dem Thema kuratiert, in der Arbeiten zeitgenössischer Textilkünstler/innen zu sehen sein werden, kombiniert mit ausgewählten historischen und ethnografischen Textilien aus unterschiedlichen Sammlungen, die ebenfalls um den Garten Eden kreisen.

Weitere Infos > <https://www.gardenofeden2019.org/en/details-1451/garden-of-eden-group-exhibition-with-open-call>

Reminder:

Vortrag: Tracht und Macht

Krefeld (D) > 13.03.2019, 19 Uhr

Prof. Dr. Kerstin Merkel

Veranstalter/Ort

Museumsscheune

Albert-Steeger-Str. 5

47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://netzwerk-mode->

[textil.de/images/stories/pdfs/Flyer/2018_02_Tracht_oder_Mode_Prött.pdf](https://netzwerk-mode-textil.de/images/stories/pdfs/Flyer/2018_02_Tracht_oder_Mode_Prött.pdf)

Ringvorlesung: Kulturanthropologie der Moden

Dortmund (D) > Wintersemester 2018/19, Dienstag, 16:15 Uhr

Veranstalter/Ort

Technische Universität Dortmund

Institut für Kunst und Materielle Kultur

Seminar für Kulturanthropologie des Textilen

Chemie HS 3
Otto Hahn-Str. 6
44227 Dortmund
Weitere Infos >

http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/Bilder_index/pdfs/ringvorlesung_wise1819.pdf

Tagung: Textile Ecologies: Environmental Aesthetics and Transmaterial Dynamics of Cloth 2019

New York (US) > 13.02. - 16.02.2019

Veranstalter / Ort

College Art Association (CAA) Annual Conference

New York Hilton Midtown

1335 6th Ave, New York, NY 10019, USA

Weitere Infos > <http://www.collegeart.org/programs/conference/proposals>

Konferenz: 100 Jahre Bauhaus

Berlin (D) > 22.02.2019

Veranstalter / Ort

Akademie der Künste, Berlin

Deutschland

Weitere Infos > <https://arthist.net/archive/17037>

Vortrag: Zwischen Uniform, Glanz und Folklore – Die Rolle von Bekleidung in der Ideologie der Nationalsozialisten

Sandra Franz, M. A.

Krefeld (D) > 11. April 2019, 18.00 Uhr

Veranstalter/ Ort

Museumsscheune

Albert-Steeger-Str. 5

47809 Krefeld

Weitere Infos > https://netzwerk-mode-textil.de/images/stories/pdfs/Flyer/2018_02_Tracht_oder_Mode_Prött.pdf

ZONEMODA CONFERENCE 2019: “Be cool! Aesthetic Imperatives and Social Practices”

Rimini (IT) > 16.05. - 18.05.2019

Veranstalter/Ort

Department for Life Quality Studies, Palazzo Ruffi-Briolini,

C.so d'Augusto 237

47921 – Rimini, Italy

Website of the event > <https://eventi.unibo.it/becool>

Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers - Ausschreibungen

NEONYT: Messe Frankfurt unterstützt Förderung deutscher auf Nachhaltigkeit fokussierter Nachwuchsdesigner

Bewerbungsfrist 31.12.2018

Die Messe Frankfurt unterstützt das neue Mentoringprogramm des Fashion Council Germany. Das fördert in Deutschland ansässige und auf Nachhaltigkeit fokussierte Nachwuchstalente und Modelabels. Bewerbungen sind ab jetzt möglich.

Mit dem German Sustain Concept startet der Fashion Council Germany (FCG) in Partnerschaft mit Neonyt, dem globalen Hub für Mode, Nachhaltigkeit und Innovation der Messe Frankfurt, Bikini Berlin und Showroom.de ein neues Programm, das junge, auf Nachhaltigkeit fokussierte Designer und Modelabels fördert. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Fashion Council Germany bei der ersten Ausgabe vor rund einem Jahr unterstützt die Messe Frankfurt nun die kommende Ausgabe des Programms. Bewerbungen für das Förderprogramm nimmt der FCG ab sofort entgegen. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2018.

„Auf unseren über 50 Textilveranstaltungen weltweit ist Nachhaltigkeit inzwischen eines der zentralen Themen“, so Olaf Schmidt, Vice President Textiles and Textile Technologies bei der Messe Frankfurt. „Von der Produktion, über die Verarbeitung und die Materialien bis hin zur Mode. Das gilt natürlich besonders für Neonyt, den globalen Hub für Mode, Nachhaltigkeit und Innovation, den wir zur Berlin Fashion Week ausrichten. Gemeinsam mit den Akteuren der Branche möchten wir die Mode verändern. Frische Ideen und progressive Ansätze junger Designer gehören fest dazu. Wir freuen uns daher, die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Fashion Council Germany fortzusetzen und darauf, das Mentoringprogramm weiter mit zu ermöglichen.“

Mandie Bienek, Vorstandsmitglied des FCG: „Dem Council ist es ein besonders großes Anliegen, Deutschlands Kreativtalente zu beraten und zu fördern, um gleichzeitig den Modestandort Deutschland auch für die Zukunft zu stärken. Durch unsere Mitglieder aus den Bereichen Medien, Vertrieb, Retail und Industrie können wir mittels maßgeschneiderter Förderprogramme, neuen Talenten den Weg in eine erfolgreiche Zukunft ebnen. Eine Zukunft, in der Sustainability den Alltag der Modebranche deutlich bestimmen wird.“

Coaching vermittelt Know-how und Kontakte

Interessierte Designer und Labels können sich ab jetzt und bis zum 31. Dezember 2018 beim Fashion Council Germany für das Programm bewerben. Im Januar 2019 präsentieren die zehn Finalisten ihre Marken und Konzepte einer Jury aus hochkarätigen Branchenvertretern. Diese bestimmt drei Gewinner, die anschließend über 24 Monate ein umfangreiches Coaching des Fashion Council Germany durchlaufen. Bestandteil des Programms sind Workshops zu den Themen Sourcing, Distribution, Vermarktung und Business, sowie die Vermittlung von Kontakten zu relevanten Marktteilnehmern. In der finalen Phase setzen die Designer, begleitet

von den Fach-Coaches, das Gelernte aktiv um und präsentieren ihre Ergebnisse. Ziel ist es, die drei Gewinner langfristig erfolgreich am Markt zu etablieren.

Die Bewerbungsbedingungen zum German Sustain Concept können hier: www.fashion-council-germany.org/programm/german-sustain-concept eingesehen werden. Der FCG informiert zudem in seinem Newsletter regelmäßig zum Programm, weshalb eine Anmeldung empfohlen wird.

Presseinformationen & Bildmaterial:
www.neonyt.com

Ins Netz gegangen:

Facebook: facebook.com/Neonytberlin

Instagram: instagram.com/neonyt.berlin

Youtube: m-es.se/z8WG

Tagung "Über Stoff und Stein: Knotenpunkte von Textilkunst und Epigraphik"

Deadline Abstracts: 28.02.2019

Termin Fachtagung: 12.02.2020 – 14.02.2020

„Anknüpfend an die letzte Münchner Epigraphiktagung „Inscription und Material“ und die Tradition der Materialforschung im Inschriftenprojekt der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ist es Ziel der interdisziplinär angelegten Tagung, Textilien im epigraphischen Kontext in den Fokus der Forschung zu stellen. Trotz einem anhaltenden Interesse an der Gesamtheit materieller Kultur und ihren sozialen Zusammenhängen blieb dieser Themenkomplex in seiner Vielfältigkeit und Bedeutungsvarianz bislang weitgehend unberücksichtigt. (...)“ Es geht hier um Textilien mit Inschriften, die im Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit (bis ca. 1650) entstanden:

Für die einzelnen Beiträge stehen jeweils 25 Minuten Redezeit und 20 Minuten Diskussion zur Verfügung. Kosten für Anreise, Übernachtungen und Verpflegung während der Veranstaltungstage werden für Referenten übernommen.

Außerdem besteht die Möglichkeit themenbezogene Aspekte und Fragestellungen aus Abschlussarbeiten und Projektanträgen in A0-Postern zu präsentieren und in die Diskussion einzubringen.

Bei Interesse an einem der beiden Formate **senden Sie bitte bis zum 28. Februar 2019** ein Abstract von maximal einer Seite und ein kurzes Curriculum Vitae an inschriften@di.badw.de

Die Entscheidung über das Tagungsprogramm werden wir im März 2019 versenden.

Im Vorfeld und Nachgang der Tagung wird es ein online-Diskussionsforum für den wissenschaftlichen Austausch geben.

Wir beabsichtigen, die Ergebnisse der Tagung zeitnah zu publizieren. Geplanter Abgabetermin für die Manuskripte, die auch die Diskussionen während der Veranstaltung berücksichtigen sollen, ist der 31. August 2020.

Kontakt:

Projekt zur Herausgabe der deutschen Inschriften des Mittelalters
und der frühen Neuzeit

Bayerische Akademie der Wissenschaften

Projektleiter: Prof. Dr. Walter Koch

Ansprechpartner:

Dr. Christine Steininger, Dr. Ramona Baltolu und Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai

Alfons-Goppel-Str. 11

80539 München

Tel.: 0049/89/23031-1204

<https://www.hsozkult.de/event/id/termine-38957>

Kooperationspartner:

Abegg-Stiftung Riggisberg

Bayerisches Nationalmuseum München

Bayerische Schlösserverwaltung München

Diözesanmuseum Freising

Reminder - 3. Band der Schriftenreihe zur Designpädagogik Design & Bildung:

„Designwissenschaft trifft Bildungswissenschaft“

Deadline Abstract: 31.03.2019

Deadline für kompletten Beitrag: 30.09.2019

Wir laden Autorinnen und Autoren zur Einreichung von Beiträgen für den 3. Band der Schriftenreihe zur Designpädagogik Design & Bildung mit dem Schwerpunktthema „Designwissenschaft trifft Bildungswissenschaft“ ein. In der Designwissenschaft als die Gesamtheit der Reflexionen über Praxis, Theorie, Forschung und Entwicklung des Designs ist das Thema Bildung stärker ins Blickfeld gerückt. Nicht nur die Gestaltung und Optimierung von Lernmedien, sondern auch die Auseinandersetzung mit dem Lern- und Lehrprozess sowie den lerntheoretischen Grundlagen als notwendige Voraussetzung zur Lern-, Lehrmedien- und Unterrichtsprozessgestaltung sind inzwischen Gegenstand der designwissenschaftlichen, insbesondere designpädagogischen Auseinandersetzung geworden. An dieser Stelle befindet sich der Übergang zur Bildungswissenschaft, einem Sammelbegriff für verschiedene Wissenschaftssparten, die sich mit dem Lernen, Lehren und der Bildung generell, von Elementarbildung bis Hochschulbildung und auch mit Lebenslangem Lernen beschäftigt. Welche Erkenntnisse, Erfahrungen, Lösungen, Fragestellungen, Theorien, Praktiken und Herausforderungen an diesem Übergang existieren bereits? Wo öffnen sich neue Forschungs- und Entwicklungsperspektiven? Welche Wissensbestände der Designwissenschaft sind in die

Bildungswissenschaft transferierbar und umgekehrt? Welche Kooperationen zwischen Designwissenschaft und Bildungswissenschaft sind möglich, notwendig oder wünschenswert? Gesucht werden Beiträge, die diese und ähnliche Fragen behandeln. Die Beiträge können praktische, methodische und pädagogische wie auch philosophische, sozialwissenschaftliche oder bildungspolitische Aspekte aufgreifen. Beiträge über laufende und abgeschlossene Forschungs- und Entwicklungsprojekte sind ebenso willkommen. Bitte reichen Sie zunächst einen Abstract im Umfang von min. 500 und max. 1000 Wörtern ein. Die Abstracts und die vollständigen Beiträge werden einem akademischen Review- Verfahren unterzogen. Der endgültige Beitrag soll in der Regel zwischen 20.000 und 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen im Text und in den Endnoten umfassen. Abbildungen zum Beitrag sind sehr willkommen.

Der Einsendeschluss für den Abstract ist der 31.03.2019. Es ist als Word- oder Pdf-Datei an designundbildung@uni-vechta.de zu senden. Der Einsendeschluss für den kompletten Beitrag ist der 30.09.2019. Der Herausgeber

Reminder

ZONEMODA CONFERENCE 2019: "Be cool! Aesthetic Imperatives and Social Practices"

Rimini (IT) > 16.05. - 18.05.2019

Deadline CfP: 15.01.2019

Veranstalter/Ort

Department for Life Quality Studies, Palazzo Ruffi-Briolini,

C.so d'Augusto 237

47921 – Rimini

Italy

Website of the event > <https://eventi.unibo.it/becool>

CfP: Film, Fashion & Consumption (Zeitschrift)

Deadline CfP: keine

Kontakt: p.church-gibson@fashion.arts.ac.uk

Weitere Infos hierzu auf unserer website: https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_content&view=article&id=3654:call-for-papers&catid=92:tagungen-vorschau12&lang=de&Itemid=95

4. Stellenangebote, Studiengänge

Stellenangebote

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter, 13 TV-L (50 %)

Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster (D)

Bewerbungsfrist: 31.12.2018

Im Fachbereich 08 Geschichte/Philosophie ist am Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter Entgeltgruppe 13 TV-L (50 %) an der Professur Prof. Dr. Keller-Drescher zu besetzen.

Die Stelle ist vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2022 befristet. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt zurzeit 19 Stunden und 55 Minuten wöchentlich.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Lehre und Prüfungen im BA-Studiengang Kultur- und Sozialanthropologie (u.a. Quellenübung Historische Methoden) oder im MA-Studiengang Kulturanthropologie/Volkskunde
- Forschung (Dissertation)
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung
- Mitwirkung in Forschungs- und Publikationsprojekten und bei wissenschaftlichen Veranstaltungen des Seminars

Voraussetzungen für die Einstellung sind:

- mindestens guter Studienabschluss (Diplom, Magister oder Master) in Kulturanthropologie, Volkskunde, Empirischer Kulturwissenschaft, Europäischer Ethnologie oder in einem verwandten Fach (dann mit nachgewiesener Expertise der Erforschung historischer Ethnografie)
- Arbeits- und Zeitplan zu einem Promotionsvorhaben im Bereich der Kultur-anthropologie/Volkskunde (im Forschungsschwerpunkt der Professur: Sammlung, Museum, materielle Kultur, historische Wissensforschung, visuelle Kultur, Region) im Umfang von 5 Seiten mit Literaturliste
- kulturwissenschaftlich avancierter, international orientierter Argumentationshorizont
- sehr gute Kenntnisse empirischer Verfahren (historische Sach-, Bild und Schriftquellen)

Erwünscht sind:

- kuratorische Erfahrung
- hohes Interesse an der Entwicklung aktueller Wissenschaftskommunikation

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt

berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, gerne auch in elektronischer Form (eine PDF-Datei), richten Sie bitte bis zum **31. Dezember 2018** an:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie Prof. Dr. Lioba Keller-Drescher Scharnhorststraße 100
48151 Münster
volkskunde.institut@uni-muenster.de

Professur für Modejournalismus und Creative Business Management an der BSP Business School Berlin

Berlin (D) > Bewerbungsfrist: 30.01.2019

Wir suchen zum Wintersemester 2019/20 zur Verstärkung unseres Teams am Campus Berlin der BSP Business School Berlin eine/n Professor/in für den Bachelorstudiengang Modejournalismus.

Weitere Infos:

Modejournalismus > <https://www.businessschool-berlin.de/hochschule/stellenausschreibungen-karriere/berufungsverfahren-06122018/professur-fuer-modejournalismus-1vk-06122018/>

Creative Business Management > <https://www.businessschool-berlin.de/hochschule/stellenausschreibungen-karriere/berufungsverfahren-06122018/professur-fuer-creative-business-management-1vk-06122018/>

Reminder - Neuer Studiengang „Stage and Scenery Fashion“ mit Dorothea Nicolai Schweizerische Textilfachschule STF

Im August 2019 startet ein neuer Studiengang an der Schweizer Textilfachschule in Zürich „Stage and Scenery Fashion“. Es ist als berufsbegleitendes Studium konzipiert in Praxis und Theorie und geht über 6 Semester, aber die Module sind auch einzeln zu buchen.

Schweizerische Textilfachschule STF
Hallwylstrasse 71, 8004 Zürich
Kontakt: beratung@stf.ch

5. Ausstellungen

Letzte Chance

Pink: The History of a Punk, Pretty, Powerful Color

New York (USA) > 07.09.2018 – 05.01.2019

Veranstalter / Ort

Museum at the Fashion Institute of Technology

Special Exhibitions Gallery

Seventh Avenue at 27 Street

New York City 10001-5992 (USA)

weitere Infos > www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/upcoming/index.php

Haute Dentelle – Designer Lace

Calais (FR) > 09.06.2018 – 06.01.2019

Veranstalter/ Ort

Cite de la dentelle et de la mode (Museum of Lace and Fashion in Calais)

135, quai du Commerce

62100 CALAIS

Weitere Infos > <http://www.cite-dentelle.fr/en/home/Exhibitions/Coming+soon/temporary-exhibitions/59ef06ae72e7e5d121e773c3/haute-dentelle---designer-lace>

Luxus in Seide. Mode des 18. Jahrhunderts

Nürnberg (D) > 05.07.2018 – 06.01.2019

Germanisches Nationalmuseum

Kartäusergasse 1

90402 Nürnberg (BY)

Weitere Infos > <https://www.gnm.de/ausstellungen/aktuell-und-vorschau/luxus-in-seide/>

Contemporary Muslim Fashions

San Francisco (USA) > 22.09.2018 – 06.01.2019

de Young museum

Golden Gate Park | 50 Hagiwara Tea Garden Drive

San Francisco, CA 94118 (USA)

Weitere Infos > <https://deyoung.famsf.org/exhibitions/contemporary-muslim-fashions>

Night & Day – 1930s Fashion and Photographs

London (UK) > 12.10.2018 – 20.01.2019

Veranstalter/Ort

Fashion and Textile Museum

83 Bermondsey Street

London SE1 3XF

United Kingdom

Weitere Infos > <https://www.ftmlondon.org/ftm-exhibitions/night-and-day-1930s-fashion-and-photographs/>

Cecil Beaton: Thirty from the 30s. Fashion, Film and Fantasy

London (UK) > 12.10.2018 – 20.01.2019

Veranstalter / Ort

Fashion and Textile Museum

83 Bermondsey Street

London SE1 3XF

United Kingdom

weitere Infos > www.ftmlondon.org/ftm-exhibitions/cecil-beaton-thirty-from-the-30s-fashion-film-and-fantasy/

Fashioned from Nature

London (UK) > 21.04.2018 – 27.01.2019

Veranstalter / Ort:

Victoria and Albert Museum / London

Cromwell Road, London SW7 2RL (UK)

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/fashioned-from-nature>

The Future of Fashion (Produced as part of “Fashioned from Nature”)

London (GB) bis 27.01.2019

Veranstalter / Ort:

Victoria & Albert Museum

Admission is free

Cromwell Road

London SW7 2RL

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/articles/the-future-of-fashion>

Reminder

Mode 68 – Mini, Sexy, Provokant

Ratingen (D) > 28.20.2018 – 22.12.2019

Veranstalter/Ort

LVR-Industriemuseum

Textilfabrik Cromford

Cromforder Allee 24

40878 Ratingen

Weitere Infos >

<https://industriemuseum.lvr.de/de/die-museen/ratingen/ausstellungen/5/mode-68/mode-68.html>

Taschen – funktional, schmückend, modisch

Offenbach (D) > 23.06.2018 – 03.02.2019

Veranstalter / Ort

DLM Deutsches Ledermuseum

Frankfurter Str. 86

63067 Offenbach am Main (D)

weitere Infos > www.ledermuseum.de/aktuell/taschen-funktional-schmueckend-modisch/

Perle für Perle – erzgebirgische und schwäbische Perltaschen

Mittweida (D) > 02.12.2018 – 03.02.2019

Veranstalter/Ort:

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Kirchberg 3

09648 Mittweida

Weil es Stoff ist – Textile Arbeiten von Elke Prieß

Bramsche (D) > 15.12.2018 – 10.02.2019

Veranstalter/Ort:

Tuchmacher Museum Bramsche

Mühlenort 6

49565 Bramsche

Weitere Infos > <https://www.tuchmachermuseum.de/de/aktuell/ausstellung/weil-es-stoff-ist>

Spitzen der Gesellschaft. Die Sammlung historischer Spitzen des Textilmuseums St. Gallen

St. Gallen (CH) > 26.10.2018 – 10.02.2019

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St. Gallen, SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/spitzen-2/>

Appartions – Photographs by Christine Mathieu

Calais (F) > 26.03.2018 – 24.02.2019

Veranstalter/Ort

La Cité de la dentelle et de la mode

135 Quai du Commerce

62100 Calais

Frankreich

weitere Infos: www.cite-dentelle.fr/en/home/Exhibitions/Coming+soon/accrochages

Dresses – 250 Jahre Mode in der Schweiz

St. Gallen (CH) > 29.04.2018 – 24.02.2019

Veranstalter/Ort

Historisches und

Völkerkundemuseum

Museumstrasse 50

9000 St.Gallen

SCHWEIZ

Weitere Infos > http://www.hmsg.ch/a_mode2018.asp

Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode

Köln (D) > 12.10.2018 – 24.02.2019

Veranstalter/Ort:

Rautenstrauch-Joest-Museum

Cäcilienstraße 29-33

50667 Köln

Weitere Infos >

http://www.museenkoeln.de/Downloads/rautenstrauch/Flyer_FastFashion.pdf

Auf Freiheit zugeschnitten. Das Künstlerkleid um 1900 in Mode, Kunst und Gesellschaft

Krefeld (D) > 12.10.2018 – 24.02.2019

Veranstalter/Ort

Kaiser Wilhelm Museum

Joseph Beuys-Platz 1

(ehemals Karlsplatz 35)

47798 Krefeld (D)

Weitere Infos >

<http://www.kunstmuseenkrefeld.de/d/ausstellungen/ausstellung/kw20181012.html>

Gegen die Unsichtbarkeit – Designerinnen der Deutschen Werkstätten Hellerau 1898-1938

Dresden (D) > 03.11.2018 – 03.03.2019

Veranstalter/Ort:

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Kunstgewerbemuseum

Japanisches Palais

Palaisplatz 11

01097 Dresden

Weitere Infos > <https://kunstgewerbemuseum.skd.museum/ausstellungen/gegen-die-unsichtbarkeit/>

JAPON-JAPONISMES, OBJETS INSPIRÉS 1867-2018

Paris (FR) > 15.11.2018 – 03.03.2019

Veranstalter / Ort:

Musée des Arts Décoratifs

107, rue de Rivoli

75001 Paris

France

Weitere Infos > <http://madparis.fr/en/about-us/exhibitions/forthcoming-events-1365/musee-des-arts-decoratifs/japon-japonismes-1867-2018/>

BACKSTAGE/FRONTSTAGE

Hasselt (B) > 22.09.2018 – 17.03.2019

Veranstalter/Ort:

Modemuseum Hasselt

Gasthuisstraat 11

3500 Hasselt

BELGIEN

Weitere Infos > <http://www.modemuseumhasselt.be/>

68. Pop und Protest

Hamburg (D) > 18.10.2018 – 17.03.2019

Veranstalter/Ort

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz

20099 Hamburg

weitere Infos > www.mkg-hamburg.de/de/ausstellungen/vorschau/68-pop-und-protest.html

FEMMES FATALES - STRONG WOMEN IN FASHION

Den Haag (NL) > 17.11.2018 – 24.03.2019

Veranstalter/Ort

Stadhouderslaan 41

2517 HV

Den Haag

Niederlande

Weitere Infos > <https://www.gemeentemuseum.nl/en/exhibitions/femmes-fatales>

Tracht oder Mode - Die europäische Sammlung Paul Prött

Krefeld (D) > 04.11.2018 – 14.04.2019

Deutsches Textilmuseum

Andreasmarkt 8,

47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.krefeld.de/de/textilmuseum/ausstellungsvorschau/>

Fashion Statements - Decoding Israeli Dress

Jerusalem (ISR) > 14.06.2018 – 29.04.2019

Veranstalter/Ort

The israel museum - Bella and Harry Wexner Gallery

Ruppin Blvd. 11

Jerusalem, Zip: 9171002

weitere Infos > <http://www.imj.org.il/en/exhibitions/fashion-statements>

Fabric In Fashion

New York (USA) > 04.12.2018 – 04.05.2019

Veranstalter / Ort:

Museum at the Fashion Institute of Technology

Seventh Avenue at 27 Street

New York City 10001-5992

USA

Weitere Infos > <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/fabric-in-fashion.php>

Auf Möbeln. SitzPolsterModen

Dortmund (D) > 06.12.2018 – 19.05.2019

Veranstalter/Ort

TU Dortmund, Institut für Kunst und materielle Kultur, Seminar für Kulturanthropologie des Textilen

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastraße 3

44137 Dortmund

facebook > <https://www.facebook.com/AufMoebeln/>

instagram > https://www.instagram.com/auf_moebeln/

Weitere Infos >

https://www.dortmund.de/de/freizeit_und_kultur/museen/mkk/ausstellungen_1/vk_detail_ausstellungen_mkk.jsp?eid=546860&tid=546976

BEADS, THEY'RE SEWN SO TIGHT

Toronto (CA) > 10.10.2018 – 26.05.2019

Veranstalter / Ort:

Textile Museum of Canada

55 Centre Avenue

Toronto, Ontario, M5G 2H5

Canada

Weitere Infos > <http://www.textilemuseum.ca/exhibitions/current-exhibitions/beads,-they-re-sewn-so-tight>

AKIRA ISOGAWA

Sydney (AUS) > 12.12. 2018 – 13.06.2019

Veranstalter / Ort:

Powerhouse Museum

Museum of Applied Arts & Sciences

500 Harris St

Ultimo NSW 2007

Sydney (AUS)

Weitere Infos > <https://maas.museum/event/akira-isogawa/>

100 Prozent Wolle

Berlin (D) > 05.11.2017 – 23.06.2019

Veranstalter/Ort

Museum Europäischer Kulturen

Arnimallee 25

14195 Berlin

weitere Infos > <https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/ausstellungen/detail/100-prozent-wolle.html>

Christian Dior: Designer of Dreams

London (UK) > 02.02. – 14.07.2019

Veranstalter / Ort:

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road

London SW7 2RL

United Kingdom

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/dior-designer-of-dreams>

Hochzeitsträume

Berlin (D) > 28.09.2018 – 28.07.2019

Veranstalter/Ort

Museum Europäischer Kulturen

Animallee 25

14195 Berlin

weitere Infos > <https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/ausstellungen/detail/hochzeitstraume.html>

Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim

Mindelheim (D) seit 09.06.2018

Veranstalter/Ort

Textilmuseum – Sandtnerstiftung

Hermelestr. 4

87719 Mindelheim

Deutschland

Weitere Infos im Flyer > <https://www.mindelheim.de/sites/default/files/flyer-textilmuseum-mn-2018.pdf>

oder unter > <https://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/textilmuseum-sandtnerstiftung>

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Bologna (IT) > seit 06.10.2017

Veranstalter/Ort

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Via di Casaglia, 3

40135 Bologna

Italien

weitere Infos: www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) > seit 29.04.2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

weitere Infos: <http://www.textilmuseum.ch/>

Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer

Dresden (D) > seit 09.04.2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden (SN)

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlossstraße (Löwentor)

weitere Infos: <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

Diana: Her Fashion Story

London (GB) > seit 24.02.2017

Kensington Palace

London UK

weitere Infos: <http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) > Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Taking the Stage

Washington, DC (USA) > seit 24.09.2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

weitere Infos: www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (GB) > seit 23.03.2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

weitere Infos: <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) > seit 20.02.2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

6. Interessantes

SWISS TEXTILE COLLECTION

Zürich (CH)

Das Jahresprogramm von SWISS TEXTILE COLLECTION ist jetzt online, aufzurufen unter:

<https://www.swisstextilecollection.ch/jahresprogramm-2019/>

Führungen und Vorträge

Das Schaulager der SWISS TEXTILE COLLECTION, in den Räumlichkeiten der **Alten Spinnerei in Murg**, öffnet regelmäßig die Sammlung für die Öffentlichkeit. Mitglieder des Vereins führen durch die Sammlung und die Bibliothek. Sie stellen einzelne Objekte der Sammlung vor und ermöglichen den Besuchern, gemäß dem Motto des Vereins «Prêt-à-toucher», die Stücke auch anzufassen. Begleitet werden diese Tage durch Vorträge und Special Events.

Tage der offenen Tür 2019

Termin

Sonntags

9.30 – 17 Uhr

**Keine Anmeldung
notwendig!**

An folgenden Daten ist die Sammlung für die Öffentlichkeit zugänglich:

27. Januar 2019 | 24. Februar 2019 | 31. März 2019 | 25. Mai 2019 |
30. Juni 2019 | 25. August 2019 | 29. September 2019 | 17. Oktober 2019
24. November 2019 | 15. Dezember 2019

Der Eintritt ist kostenlos! Spenden an den Verein sind willkommen :-)

SWISS TEXTILE COLLECTION

Dufourstrasse 167

8008 Zürich

T +41 43 456 30 03

info@swisstextilecollection.ch